

„13. Raunacht“

5./6. Januar – Die Nacht der Wunder und Essenz

Erste Gedanken:

Die Raunächte gehen ihrem Ende zu. Es war eine besondere Zeit „zwischen den Jahren“. Ich habe sie bewusster erlebt: meine regelmäßigen Waldwanderungen am frühen Morgen, die Themen des jeweiligen Tages, das Räuchern und die damit verbundenen Energien, das Wissen um die Heilkräfte der Kräuter, die größere Nähe zur Natur.

Von alledem möchte ich viel mitnehmen in das neue Jahr. Ich bin gespannt, wie sich die Raunächte mit den Monaten in Einklang bringen ...

Ich und Gott:

Als evangelische Pastorin über die Raunächte schreiben und sie bewusst erleben? Es ist ein Experiment – und ich merke, dass ich die bewusste Verbindung zu Gott intensiviert habe. Wir haben im Laufe der Jahrhunderte in der Organisation Kirche den Wert der Spiritualität verloren, die sich auch in und durch die Schöpfung erfahren lässt.

Gerne denke ich an den Ausspruch Hildegard von Bingens: „Alles ist mit Allem verbunden.“ Er erinnert mich immer wieder daran, dass nicht nur eine ganzheitliche Medizin notwendig ist, sondern unser ganzes Leben mit der kompletten Schöpfung – inklusive dem Universum – im Zusammenspiel ist.

Spiritualität im Alltag zu leben, Gott näher zu kommen, meine Seele zu öffnen, achtsam durch die Natur zu gehen – all das hat mir die Beschäftigung mit den Raunächten gebracht. Ich danke Gott für diese Erfahrung.

Heute-Zeit:

Heute ist der Tag, die 12 Raunächte Revue passieren zu lassen: Was ist gut gelaufen? Was könnte besser, schöner sein?

Horche heute noch einmal in Dich hinein. Spürst Du, was Du in der Zukunft für Dein Wohlbefinden verändern kannst? Sagt Dein Herz Dir, welchen Weg Du in diesem Jahr gehen sollst? Ist Deine Seele

offen für all das Neue, das kommt, das Du ergreifen kannst, ohne Angst davor zu haben?

Gott, das Leben, das Universum hält so viel für Dich bereit. Sichte heute noch einmal ganz bewusst, was Dir gut tut und was nicht; seien es Gewohnheiten, Menschen, berufliche Situationen oder etwas anderes. Trenne Dich von dem, was nicht gut ist – oder gehe anders damit um: „Love it, change it – or leave it!“

Rituale:

In meinem Raunachtkalender, der eine bestimmte Rauchkräutermischung für jede Raunacht anbietet, ist heute: Angelika, Wacholder, Kiefer, Beifuß, Lavendel, Holunder, Salbei, Mistel und Weihrauch.

Damit räuchere ich heute wieder meine Wohnung. Ich danke Gott für die Kräuter, die er zu unserem Wohl und unserer Gesundheit wachsen lässt. Ich lasse mich, meine Familie und mein Haus von Gott segnen. Bewusst stelle ich mich unter seinen Segen und Schutz.

Nach altem Wissen ist heute die Nacht der Wunder. Ein großes Wunder habe ich in diesen Tagen schon erlebt (ich habe davon geschrieben). Ich bin gespannt, welches Wunder Gott heute für mich bereit hält: Ein kleines oder ein großes? Erkenne ich es überhaupt? Aufbruch in ein spannendes neues Jahr, Entfaltung meiner Potentiale und ein Leben in etwas mehr Weisheit: darauf lasse ich mich heute bewusst ein.

Das allein kann schon Wunder bewirken.

Verbinde heute Deinen Geist, Dein Herz und Deine Seele. Öffne sie für das Gute, das kommt. Lasse die gute Energie Deiner Träume und Visionen in Dir fließen. Auf ein gesegnetes, erfülltes und gesundes Jahr 2020!

Gott segne Dich!